

Atradius: kaum Insolvenzgefahr durch hohe Getreidepreise, aber Betrugsfälle im Lebensmittelhandel nehmen zu

Die derzeit explodierenden Preise für Agrarrohstoffe wie Getreide und Zucker werden in Deutschland nicht zu einem nennenswerten Anstieg von Insolvenzen im Lebensmittelsektor führen. Das ist die Einschätzung des internationalen Kreditversicherers Atradius, der in engem Kontakt mit vielen Unternehmen der Branche steht

- **Kreditversicherer analysiert Auswirkungen von Rekord-Agrarpreisen auf Unternehmen der Lebensmittelbranche**
- **Bislang gesunde Betriebe werden deswegen nicht in Schwierigkeiten geraten**
- **Aber Vorsicht geboten bei zunehmendem Betrug im Lebensmittelhandel, vor allem in der Urlaubszeit**

23. August 2012 – Die derzeit explodierenden Preise für Agrarrohstoffe wie Getreide und Zucker werden in Deutschland nicht zu einem nennenswerten Anstieg von Insolvenzen im Lebensmittelsektor führen. Das ist die Einschätzung des internationalen Kreditversicherers Atradius, der in engem Kontakt mit vielen Unternehmen der Branche steht. „Wir gehen davon aus, dass Lebensmittelhersteller und -händler den Preisanstieg verkraften werden“, so Michael Karrenberg, Leiter Risikomanagement bei Atradius in Köln. „Nur Unternehmen, die jetzt schon einen hohen Verschuldungsgrad oder andere strukturelle Probleme aufweisen, könnten dadurch in die Zahlungsunfähigkeit geraten.“

Größere Sorgen bereiten dem Kreditversicherer allerdings die zunehmenden Betrugsfälle im Lebensmittelhandel. So sei Atradius in den letzten Monaten verstärkt aufgefallen, dass branchenfremde Marktteilnehmer Frischwaren in sehr großen Mengen ohne Rücksicht auf den Preis ordern. „Mitunter kommt es zu so kuriosen Konstellationen wie der Bestellung von mehreren Tonnen Fisch durch ein vermeintliches IT-Systemhaus“, so Karrenberg. „Solche Unternehmen verkaufen die teuer erstandene Ware zu Dumping-Preisen weiter und verschwinden dann vom Markt.“ Die Lieferanten bleiben bei diesem so genannten Stoßbetrug auf ihren unbezahlten Rechnungen sitzen.

Auch bei Urlaubsvertretung: Identität von Neukunden vor Auftragsannahme prüfen

Um sich vor Betrugsfällen zu schützen, rät Atradius Unternehmen, gerade jetzt die Identität und Bonität von Neukunden vor Auftragsannahme genau zu überprüfen. Denn betrügerisch agierende Unternehmen spekulierten besonders in der Sommerzeit darauf, dass Urlaubsvertretungen ihre kriminellen Absichten nicht durchschauen. Hinweise auf ein möglicherweise unlauteres Geschäftsgebaren seien beispielsweise ein kurz zuvor erfolgter Gesellschafterwechsel oder Umzug, fehlendes Interesse an Preisverhandlungen und Bestellungen, die nichts mit dem Unternehmenszweck zu tun haben. „Wir erkennen diese Anzeichen in der Regel bei unseren Analysen, die dem Forderungsausfallschutz für Lieferungen an Neukunden vorgeschaltet sind“, erklärt Dr. Thomas Langen, Deutschlandchef von Atradius in Köln. „So können wir unsere Kunden rechtzeitig informieren und Forderungsausfälle verhindern.“

Über die Entwicklung der Agrarpreise

In den vergangenen Wochen haben verschiedene Faktoren zu einer erheblichen Verteuerung der Getreidepreise geführt. Die aktuelle Dürre in den USA reduziert die diesjährige Maisernte erheblich, zumal rund 40 Prozent davon zu Ethanol-Treibstoffen verarbeitet wird. Landwirte steigen auf Weizen als Futtermittel um. Aber die ebenfalls schlechten Wetterbedingungen in

Russland, Kasachstan und der Ukraine führen auch hier zu einer Verknappung und damit Verteuerung. Hinzu kommt die zunehmende Nachfrage aus Asien, wo sich die Bevölkerung auf eine proteinhaltigere Ernährung umstellt. Im Juli hatten die anhaltenden Regenfälle in Brasilien für einen zweistelligen Anstieg des Zuckerpreises gesorgt.

Atradius geht davon aus, dass sich die Agrarpreise auf hohem Niveau einpendeln und in Deutschland jeweils anteilig in der Lieferkette weitergeben lassen. Jedoch erhöhe die aktuelle Entwicklung das Risiko einer Nahrungsmittelkrise in der dritten Welt. Viele Entwicklungsländer seien auf den Import von Agrarrohstoffen angewiesen. Hohe Einfuhrpreise gefährdeten die Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln.

Kontakt:

Andrea Neumann

Tel.: 0221 / 2044 1145

E-Mail: andrea.neumann@atradius.com

Webseite: www.atradius.de

Über Atradius

Die Atradius Gruppe, ein Unternehmen der Grupo Catalana Occidente S. A., bietet weltweit Kreditversicherung, Bürgschaften und Inkassodienste an und ist mit 160 Büros in 45 Ländern vertreten. Das Produktangebot hilft Unternehmen auf der ganzen Welt, sich vor Forderungsausfällen zu schützen, wenn Kunden gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen nicht bezahlen können. Mit Gesamteinnahmen von 1,554 Milliarden Euro und einem globalen Marktanteil von rund 31 Prozent trägt Atradius durch die Begrenzung von Zahlungsrisiken zum Wachstum von Unternehmen weltweit bei. Atradius hat Zugang zu Bonitätsinformationen über 100 Millionen Unternehmen weltweit und trifft täglich mehr als 20.000 Kreditlimitentscheidungen.

atradius